

Ludwigsluster Stadtanzeiger

AUSGABE 21. September 2018 NUMMER 295



WIRTSCHAFT UND GEWERBE

LEBENSQUALITÄT UND FAMILIE

GESCHICHTE UND KULTUR

LANDSCHAFT UND PARKANLAGEN

Buntes Picknick im Schloßpark

Der Spätsommer meinte es gut an diesem 4. September, als der Herzogliche Festplatz vor der Katholischen Kirche wieder einmal zu einer langen Picknick-Tafel wurde. Alle Generationen und Kulturen waren eingeladen, gemeinsam einen wunderschönen Abend zu verbringen. Viele folgten der Einladung, so war es eine bunte Mischung von Menschen, die in unserer Stadt leben, die sich Zeit nahmen, um miteinander zu sprechen und gemeinsam die mitgebrachten Speisen kosteten. Pastorin Katharina Lotz freute sich über die große Resonanz und verwies darauf, dass gerade in den heutigen Zeiten solche Veranstaltungen wichtig sind. Der Jugendchor der Stadtkirchengemeinde trug mit einigen Liedern zur Unterhaltung bei.

Das Bunte Picknick ist eine Initiative der evangelischen und katholischen Gemeinde, der landeskirchlichen Gemeinschaft, der AWO-Migrationsberatung, des Integrationsbeirates, des Zebef e.V., der Stadt Ludwigslust, des Seniorenbeirates und des Fördervereins Schloss Ludwigslust.

Text und Fotos: Sylvia Wegener



Nachrichten

Engagierte gewinnen!

Ein Workshop mit
Praxistipps

18. Oktober 2018

Zebef e.V. Ludwigslust

Im Workshop „Engagierte gewinnen!“ wird ein kurzer Blick auf die Engagement-Landschaft in Mecklenburg-Vorpommern geworfen.

Anhand des Frankfurter Modells werden kurz die fünf wesentlichen Säulen der Engagementförderung erläutert. Anschließend wird anhand des eigenen Vereins in die Praxis eingestiegen: kurze Analyse der eigenen Organisation, dann erhält jeder Verein die Möglichkeit, passende erste Maßnahmen zur Gewinnung von Engagierten zu entwickeln. In der anschließenden Vorstellung können weitere Impulse durch die anderen Teilnehmenden eingeholt werden.

Ziel des Workshops ist es, dass alle Teilnehmenden im Anschluss einen ersten Maßnahmen-Katalog für sich und ihren Verein mit nach Hause nehmen können. Der Workshop ist kostenlos!

Referentin:
Louise Muehlenberg



Diese Veranstaltung führt die Ehrenamtsstiftung in Kooperation mit dem ZEBEF e.V. durch.

Anmeldung unter:
www.ehrenamtsstiftung-mv.de

Liebe Leserinnen und Leser, die Kunst und Kulturnacht am 2. Septemberwochenende war wieder ein kultureller Höhepunkt, der ganz vorne in der Reihe der Kulturveranstaltungen unserer Stadt steht. Einige tausend Besucher aus Ludwigslust und Umgebung waren begeistert von den Veranstaltungen an zwanzig unterschiedlichen Orten im Ludwigsluster Stadtzentrum. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Institutionen, Geschäften, Vereinen und Einzelpersonen, die sich Jahr für Jahr im Rahmen der Kunst- und Kulturnacht engagieren und so einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität in unserer Stadt leisten.

Mein ganz besonderer Dank gilt meiner Kollegin Evelyn Wegner, die seit vielen Jahren das Marketing und die Koordination der Veranstaltungen eigenverantwortlich leitet.

Wind um Ludwigslust Ost

Die Diskussion um die Fortschreibung des Planteils Energie des regionalen Raumentwicklungsprogramms durch den Regionalen Planungsverband haben Ludwigsluster zum wiederholten Male intensiv erreicht. Die Verbandsversammlung hat in ihrer letzten Sitzung einem Antrag von Herrn Böhringer zugestimmt, das am Heldenhain geplante Gebiet - Ludwigslust Ost - nicht in die Gebietskulisse für die zweite öffentliche Beteiligungsrunde aufzunehmen. Ich habe in der Verbandsversammlung diesen Antrag unterstützt, auch wenn nicht alle Argumente in der Begründung dieses Antrages realistisch belastbar waren. Ich halte ein - wenn auch kleines - Windeignungsgebiet in so unmittelbarer Nähe zur denkmalgeschützten Altstadt und zum Ensemble Stadtkirche - Schloß - Schloßpark - für völlig inakzeptabel aus denkmalpflegerischer Sicht.

Der Vorstand des regionalen Planungsverbandes hat mit Stimmmehrheit beschlossen gegen diesen Beschluss der Verbandsversammlung Widerspruch einzulegen. Dieser Widerspruch wird vermutlich am 5. 11. 2018 in einer außeror-

Auf ein Wort

dentlichen Verbandsversammlung Gegenstand der Beratungen sein. Ich werde in dem Zusammenhang versuchen, eine Argumentation vorzutragen, die erneut darauf abzielt, wegen der sehr unmittelbaren Nähe von möglichen Windkraftanlagen zum denkmalgeschützten Stadtkern das Gebiet nicht zuzulassen. Hinsichtlich der denkmalrechtlichen Bewertung gibt es an dieser Stelle unterschiedliche Auffassungen, das bedeutet auch, dass aus Sicht der Stadt nach heutiger Einschätzung nicht sichergestellt werden kann, dass dieses Gebiet in der nächsten Beteiligungsstufe aus der Gesamtkulisse herausgenommen werden wird.

Wettbewerbe unserer Feuerwehren

In der heutigen Ausgabe finden Sie zwei Beiträge zur Teilnahme Ludwigsluster Kameradinnen und Kameraden an Wettbewerben unserer Feuerwehren im Jugend- und Erwachsenenbereich auf unterschiedlichen Ebenen. Neben den hier dargestellten Wettbewerben (deutsche Meisterschaft der Jugendfeuerwehren in Husum, Kreismeisterschaft im Hakenleitersteigen in Ludwigslust) nehmen unserer Feuerwehren auch am MV-Cup teil und richten im MV-Cup eigene Wettkämpfe aus. Das Techentiner Feuerwehrtreffen mit Wettkämpfen für Floriengruppe, Jugendfeuerwehren, aktiven Wehren und Ü 40 Teilnehmern hat eine lange Tradition. Bei Wettkämpfen auf Kreis- und Landesebene sind unsere Kameradinnen und Kameraden aus den 5 Wehren aktiv dabei.

Bereits in diesen Tagen bereitet der Landesfeuerwehrverband gemeinsam mit unserem Feuerwehrvorstand und der Stadt den Landesfeuerwehrausscheid 2019 in Ludwigslust vor. Das große Engagement unserer Kameradinnen und Kameraden beim Feuerwehrwettkampfsport sowie in der Unterstützung der Organisation von Landesausscheiden in unserer Stadt wird neben den Einsätzen unserer Wehren zur Brandbekämpfung, zum Bergen und Retten



Bürgermeister Reinhard Mach,
Foto: Uwe Tölle

von Menschen geleistet. Diese Wettkampfformen machen die Arbeit in den Feuerwehren für viele junge Feuerwehrleute interessant und deswegen unterstütze ich diese aufwendige Arbeit ausgesprochen gern. Letztlich ist es für die Sicherung des Brandschutzes in unserer Stadt wichtig für ein Engagement in der Feuerwehr mit hoher Kameradschaft, moderner Technik und interessanten Veranstaltungen zu begeistern. Herzlichen Dank allen ehrenamtlich engagierten Kameradinnen und Kameraden und ganz herzliche Glückwünsche der Ludwigsluster Feuerwehr zu ihrem 150-jährigen Bestehen. Über das Festwochenende werden wir in der nächsten Ausgabe des Stadtanzeigers mit schönen Bildern informieren.

Engagement des Seniorenbeirates

In dieser Ausgabe werden Sie darüber informiert, dass zum wiederholten Male durch unseren Seniorenbeirat ein Seniorentag organisiert wird. Mit großem Engagement bereitet der Seniorenbeirat diesen Tag - auf den ich mich schon sehr freue - vor. Dafür an dieser Stelle mein ganz herzliches Dankeschön.

Herzlichst
Ihr
Reinhard Mach
Bürgermeister

Das neue Atrium gefeiert

Schüler und Lehrer der Lenné-Schule sind zufrieden mit dem vollendeten Umbau des Gebäudes.



vergangenen Schuljahr hatten arbeiten müssen. „Trotzdem hat alles gut geklappt. Die Handwerker waren sehr kooperativ und sind auf die Schüler eingegangen, die wiederum einen positiven Eindruck bei den Arbeitern hinterlassen haben.“

Auch bei der Gestaltung des Atriums seien die Schüler nicht ganz unbeteiligt gewesen, berichtete Jutta Schulz. Die

Nach einem langen Jahr Bauphase konnte jetzt bestaunt werden, was im und rund um das Gebäude der Regionalschule „Peter Joseph Lenné“ entstanden ist. Schüler, Lehrer – sowohl jetzige als auch ehemalige, Eltern, Geschwister, Mitarbeiter der Stadtverwaltung und viele andere interessierte Bürger ließen sich das am Freitagabend nicht entgehen.

Das gesamte vergangene Schuljahr über waren die Hand-

werker damit beschäftigt gewesen, die Klassenräume mit neuen Schallschutzdecken auszustatten, den Vorplatz der Schule zu erneuern, den Keller umzubauen und vor allem aus dem alten Innenhof der Schule ein helles Atrium zu machen. Darin wurden die Gäste auch empfangen.

Silke Warnk, Lehrerin an der Regionalschule, ist begeistert vom neuen Zentrum der Schule. „Der Innenhof war früher eine abgeschlossene Grünfläche, die niemand betreten durfte. Das machte alles grau und trist. Heute ist es freundlich und hell und dank der neuen Dämmung auch in den Räumen nicht mehr so laut.“

Laut war es dafür in der Bauphase. Während ihrer Präsentation über die Bauarbeiten spielte Schulleiterin Jutta Schulz Aufnahmen vom Baustellenlärm ab und machte damit eindrucksvoll deutlich, wie erschwert die Bedingungen waren, unter denen Schüler und Lehrer im

Mädchen und Jungen durften Entwürfe machen, die zum Teil in die farbliche Gestaltung der Wände und des Fußbodens integriert wurden.



Für ihr Durchhaltevermögen während der Bauphase bekamen die Schüler auch ein kleines Dankeschön von ihren Lehrern. Vor der öffentlichen Feier hatte es am Freitag statt Unterricht ein Schulfest mit verschiedenen Stationen nur für die Schüler und Lehrer gegeben. Abends wurde dann bei einem Büfett, das die Schüler organisiert hatten, und musikalischer Untermalung durch den Chor „Rehkids“ das erneuerte Schulgebäude vorgestellt und gefeiert. Und es gab noch einen Grund zum Feiern: Im Jahr 2017 war die Schule 40 Jahre alt geworden, was aber durch die Bauarbeiten ein wenig untergegangen war, wie Jutta Schulz betonte. Dafür konnte man sich jetzt umso mehr über die neuen Räumlichkeiten und vor allem das bunte Atrium, das neue Zentrum der Schule, freuen.

Pauline Reibe,
SVZ Ludwigslust
vom 3. September 2018

Stellenausschreibungen

Bauingenieur gesucht

Die Stadt Ludwigslust sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen Bauingenieur mit der Vertiefungsrichtung konstruktiver Ingenieurbau und/oder Verkehrsplanung.

Verwaltungsfachangestellte/r – Ausbildung mit Zukunft

Die Stadt Ludwigslust sucht zum Ausbildungsbeginn 01.09.2019 zwei Auszubildende/n für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellte(n)

Alle Stellenausschreibungen finden Sie auf www.ludwigslust.de unter der Rubrik Politik & Verwaltung/Stellenausschreibungen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Am Bassin

Pflegearbeiten und neue Ansaat

Als im Mai dieses Jahres das neugestaltete Areal am Bassin der Öffentlichkeit übergeben wurde, überraschte besonders die neu gewonnene Sichtfreiheit. Über die Sommermonate jedoch haben sich in der Uferzone, in der sog. Kokoswalze, Samen eingenistet. Wildkräuter und kleine Bäumchen sind mittlerweile zu einer beachtlichen Größe herangewachsen und stören die gewollte Sichtfreiheit – sehr zum Leidwesen der Ludwigsluster und Touristen. Die Stadt Ludwigslust hat die FA Breuer mit der Pflege der Uferzone beauftragt. Die Pflegearbeiten sollen in der 38. Kalenderwoche durchgeführt werden und wenn dieser Stadtanzeiger erscheint, bereits abgeschlossen sein.

Anders ist es mit der Rasenfläche am Bassin. Der diesjährige Sommer war einfach zu heiß, zu lang und zu lange zu heiß. Da hatten die im Frühjahr ausgesäten Grassamen kaum eine Chance. Zu wenig Samen gingen überhaupt auf. Und da man über eine Fläche mit so jungem Grün nicht mit dem Rasenmä-

her hinweggehen kann, machten sich dann schnell auch hier Unkräuter breit.

Da die Wetterprognosen für die nächsten Wochen nach wie vor von warm-trockenem Wetter



ausgehen, plant die Stadt Ludwigslust für Ende September/Anfang Oktober die Arbeiten zur Wiederherstellung des Rasens am Bassin. Die gesamte Rasenfläche wird noch einmal durchgeeggt und neu angesät. Dies ist noch ein guter Termin für die erneute Ansaat und auch die äußeren Einflüsse können dann noch passend sein.

Sylvia Wegener,
Büro des Bürgermeisters
Foto: Stadt Ludwigslust

Wirtschaft und Gewerbe

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Ludwigslust
Schloßstraße 38,
19288 Ludwigslust
Telefon: 03874 - 52 60
Internet: www.ludwigslust.de
e-mail: presse@ludwigslust.de

Herstellung und Anzeigen:

Eichenverlag, Andrea Brüning
Am Friedensberg 7,
19055 Schwerin
Telefon: 0385 - 52131090
eichenverlag@t-online.de

Anzeigen-Hotline:

Tel. 0385 - 52131090
eichenverlag@t-online.de

Vertrieb:

MZV GmbH Schwerin
Auflage: 6.800 Exemplare
Gedruckt wurde auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier. Das amtliche Bekanntmachungsblatt erscheint einmal im Monat. Der Ludwigs-luster Stadtanzeiger kann in der Stadt Ludwigslust entsprechend den Öffnungszeiten im Rathaus, Schloßstr. 38, eingesehen werden. Bei Erstattung der Portogebühren ist der Direktbezug möglich. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, die nicht immer mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen muss.

Ausgabe des Stadtanzeigers - Oktober 2018

Redaktions- und Anzeigenschluss:

05.10.2018

Erscheinungsdatum:

Online: 12.10.2018

Druck: 19.10.2018

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen das Recht auf Kürzung von Artikeln vor. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keinen Stadtanzeiger erhalten!

Stadt Ludwigslust,
Schloßstraße 38,
19288 Ludwigslust,
Tel. 526 120,
E-Mail: sylvia.wegener@ludwigslust.de

Unternehmer in Verantwortung 2018

Siegmund Henning Anlagentechnik GmbH, Firma Rattunde & Co. GmbH und Küchenstudio Steinfatt ausgezeichnet

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Schwerin hat am 3. September 2018 zum nunmehr dritten Mal einen Preis an die Unternehmen aus der Region Westmecklenburg verliehen, die sich in besonderem Maße ehrenamtlich engagieren und damit dem Leitbild des „Ehrbaren Kaufmanns“ entsprechen. Die sechs von der IHK zu Schwerin ausgezeichneten Unternehmen, die sich beispielsweise im sozialen, kulturellen oder auch Bildungsbereich ehrenamtlich verdient gemacht haben, leben viele dieser wichtigen Tugenden wie Verantwortlichkeit, Verlässlichkeit, Gerechtigkeit und Solidarität jeden Tag. Hans Thon, Präsident der IHK zu Schwerin, betonte in seiner Rede die Notwendigkeit, als Unternehmer Werte und Tugenden vorzuleben und so ein Vorbild für junge Unternehmer, aber auch die Mitarbeiter und das eigene Umfeld zu sein. „Als Unternehmer haben wir eine soziale Verantwortung, und diese nehmen unsere heutigen Preisträger in besonderer Art und Weise wahr.“

Aus unserer Region wurden die Ing. Siegmund Henning Anlagentechnik GmbH-SHA GmbH

aus Warlow für das umfassende lokale und regionale Engagement in zahlreichen Gremien sowie Geld- und Sachspenden

Thon ist sich sicher: „Das ehrenamtliche Engagement ist eine nicht zu ersetzende Säule in unserer heutigen Gesellschaft,



an Schulen, Kitas und andere Einrichtungen ausgezeichnet. Weiterhin wurde das Küchenstudio Steinfatt für das Engagement für Vereine, Schulen, Kitas und Feuerwehren sowie die langjährige Tätigkeit in Förder- und Gewerbevereinen sowie der Mallißer Seniorenunion. Eine Würdigung wurde an die Firma Rattunde & Co. GmbH aus Ludwigslust für eine große Geldspende für den Sportplatzbau einer neuen Schule ausgesprochen.

und auch wir als Unternehmer müssen uns unserer besonderen Verantwortung bewusst sein. Ich freue mich sehr, dass wir heute großartiges ehrenamtliches Engagement auszeichnen können. Lassen Sie uns auch in Zukunft gemeinsam für die Werte des ehrbaren Kaufmanns eintreten.“

*Quelle Text und Foto:
IHK zu Schwerin*

Kummersches Radwegekreuz fertig

Von Kummer aus kann man nun in alle Himmelsrichtungen radeln. Die „Lücke“ wurde jetzt am 29.08.2018 mit der offiziellen Freigabe des Radweges an

der B5 zum Picherschen Abzweig geschlossen. Aus diesem Anlass trafen sich Vertreter der Baufirma MUT und des Straßenbauamtes mit

etlichen Radlern an der Kummerschen B5-Kreuzung, dabei auch einige Landfrauen aus Picher. Ortsteilvorsteher Udo Jauert fand lobende Worte zum Lückenschluss und dankte den Bauarbeitern mit einem einheimischen Goldschmidt-Käsepräsent. Fast auf den Tag genau vor vier Jahren wurde der Radweg nach Ludwigslust übergeben. 2011 begann die Kummersche Radweggeschichte mit der „Trasse“ Warlow-Kummer-Göhlen. Man sieht es täglich, wie intensiv die Radwege frequentiert werden, jetzt also auch die 2,7 km Richtung Picher – als Teilstück des Radfernweges Hamburg – Berlin.



Udo Jauert bedankt sich bei den Bauleuten

*Text und Foto:
Manfred Siemer*

Neuer Warngeruch im Erdgasnetz

Umstellung Odoriermittel im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Ludwigslust- Grabow GmbH

Erdgas als Naturprodukt ist geruchslos. Durch das Hinzufügen von Geruchsstoffen entsteht der typische Warngeruch, so dass ausströmendes Gas von jedem bereits in kleinen Mengen wahrgenommen werden kann. Das dient Ihrer Sicherheit. Dem vom Netzbetrieb der Stadtwerke gelieferten Erdgas wird ab dem 18.10.2018 ein neuer intensiver Geruchsstoff zugegeben. „Spotleak 1005“ ist ein bewährtes, schwefelarmes Odoriermittel, das durch den bekannten

intensiven Geruch nach faulen Eiern eine hohe Warnwirkung hat. So ist sichergestellt, dass bereits geringe Mengen an ausströmendem Erdgas wahrgenommen werden können. Sollten Sie einen Gasgeruch feststellen, erreichen Sie unseren Bereitschaftsdienst rund um die Uhr unter 03874 / 4140. Wenn Sie Fragen zum neuen Odoriermittel haben wenden Sie sich bitte per Mail an uns. E-Mail: netzbetrieb@stw-ludwigslust-grabow.de

Abend der offenen Unternehmen

Abend der offenen Unternehmen

Freitag, d. 21.09.2018
16.00 bis 20.00 Uhr

Ludwigsluster Gewerbegebiet
„Techentin/ Bauernallee“



Schüler, Lehrer, potentielle Arbeitskräfte UND interessierte Bürger können sich über das Dienstleistungs- und Produktspektrum, die Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten direkt in den verschiedenen Unternehmen informieren und einen Blick hinter Hallenwände werfen. Kooperationspartner sind neben der Stadt Ludwigslust, die Agentur für Arbeit, das Jobcenter, die Kreishandwerkerschaft Westmecklenburg-Süd und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestmecklenburg, die viele Informationen zu den Themen Ausbildung, Arbeitssuche, Qualifizierung und Wirtschaftsförderung geben werden.

In den vergangenen Jahren war diese Aktion in anderen Gewerbegebieten ein voller Erfolg und fand viel Zuspruch.

Große und kleine Unternehmen aus diesem Gewerbegebiet, wie die Haar Mecklenburg GmbH, die Werkzeugschleiferei Rothe,

Rattunde & Co GmbH, das Autohaus Wagner, Torservice-MV GmbH, Autogalerie Lüders, Vermessungsbüro Urban, Schröder Bauzentrum, aber auch die Freiwillige Feuerwehr Ludwigslust können im Gewerbegebiet Techentin/ Bauernallee besucht werden. Informationen zu den Firmen, zur Produktion, zu Stellenangeboten, gibt es dann sozusagen aus erster Hand. Die Unternehmen bieten Aktionen und spezielle Angebote an. Für Essen und Trinken ist natürlich gesorgt.

Speziell für Schulen gibt es bereits von 12.00 bis 16.00 Uhr die Möglichkeit, nach vorheriger Anmeldung im Klassenverband einzelne Unternehmen zu besichtigen.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Ludwigsluster Wirtschaftsförderer Henrik Wegner (Tel.: 03874 / 526 236 oder Mail: wirtschaft@ludwigslust.de

„Wir wollen die Bürger mitnehmen“ Bürgerwerkstatt in der Krummen Straße

Die Schadstellen sind groß: Flickstellen, Ausmagerungen, Fehlstellen, ungenügende Entwässerung und die Gehwege sind mittlerweile so ausgetreten, dass man diese zumindest im

Straße stattfand.

Gröger stellte die zentrale Frage: „Wieviel Straße benötigen wir?“ Es geht darum, allen Nutzungsansprüchen in der mit nur 110 m Länge doch recht kleinen und

zudem engen Straße, gerecht zu werden – Anwohner, Patienten die die in der Straße ansässigen Praxen besuchen möchten, Müllfahrzeuge, Rettungskräfte, Fußgänger, Radfahrer, parkende Autos. So erläuterte Gröger die Vor- und Nachteile einer Reparatur der Straße gegenüber einer



Bürgerwerkstatt direkt auf der Straße. Die Stadt möchte die Wünsche der Anwohner kennen.
Foto: Sylvia Wegener

Winter bei Glatteis nicht mehr benutzen kann. Es besteht also Handlungsbedarf in der Krummen Straße. Noch sind keine Baumaßnahmen im Haushaltsplan der Stadt eingestellt, noch ist die Krumme Straße nicht Bestandteil des Gemeindestraßenausbauplanes. Auf dem Weg dahin möchte Jens Gröger, Fachbereichsleiter für Stadtentwicklung und Tiefbau, die Anwohner mit einbeziehen: „Uns interessiert Ihre Meinung, wir wollen offen mit Ihnen umgehen!“, so Jens Gröger bei der Bürgerwerkstatt, die am 11. September direkt auf der Krummen

Komplettsanierung, stellte Gestaltungsmöglichkeiten vor und beantwortete die vielen Fragen der Anwohner.

Jens Gröger wird die Hinweise und Wünsche nun in die weiteren Planungen mit aufnehmen. Auf alle Fälle gingen die Anwohner mit dem Ergebnis aus der Bürgerwerkstatt, dass ein Antrag gestellt werden wird, um die Krumme Straße zu einer Einbahnstraße zu machen. Die Situation vor Ort könnte dadurch schon einmal entspannter werden.

Sylvia Wegener, 12.09.2018



Mehr zum Thema Hinterbliebenenvorsorge bei Ihrer Allianz vor Ort:

Michael Guse

Allianz Generalvertreter
Schloßstr. 27, 19288 Ludwigslust

agentur.guse@allianz.de
www.allianz-guse.de

Tel. 0 38 74.4 90 92
Fax 0 38 74.66 52 02

Öffnungszeiten:

Mo.- Do. 09.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 18.00 Uhr
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 16.00 Uhr

Allianz 

Lebensqualität

Geburtstagstanz

**Am Dienstag,
den 28.08.2018**

findet wieder unser
Geburtstagstanz statt.

VOLKSSOLIDARITÄT

Ort: Am Alten Forsthof 8,
Beginn 14.00 Uhr.

Alle Ludwigsluster Geburts-
tagstager des Monats
haben freien Eintritt.

Geschenk- idee

**DVD „Mit Kamera
und Gesang durch
Ludwigslust“**

Anlässlich des 40. Jubiläums des Postgesangsvereins Ludwigslust e.V. entstand im Jahr 2016 die Idee, Schönheit und Besonderheiten unserer Stadt, aber auch einen kleinen Ausschnitt aus dem Kultur- und Vereinsleben durch Bild und Gesang in einer DVD zusammen zu bringen. Bei diesem Spaziergang durch Ludwigslust und Mecklenburg wird der Zuschauer vom Chor und seinen Solisten begleitet. 20 Lieder wurden dazu im Tonstudio der Musikschule „J. M. Sperger“ aufgenommen. Fotografen aus Ludwigslust und Umgebung und Ludwigsluster Vereine und Einrichtungen stellten professionelle Bilder zur Verfügung. Der Ludwigsluster Norbert Pfenig komponierte das „Ludwigsluster Heimatlied“.

Noch sind Exemplare der Nachauflage vorhanden. Wer also noch ein Geschenk oder eine persönliche Erinnerung an Ludwigslust sucht, sollte zugreifen, bevor auch diese zweite Auflage vergriffen ist.

Ludwigslust-Information,
Schloßstraße 36,
Tel. 03874 / 526525

Raumwohlstand MV 2018

Landeskonferenz für kreative Standortpotenziale

25. September 2018, 10-18 Uhr, E-Werk, Spieltordamm 1, 19055 Schwerin

Unter dem Motto „Leerstand war gestern. Freiräume sind Zukunft“ bringt die Landeskonferenz kreative Raumpioniere, Immobilieneigentümer, Kommunen, Wirtschaftsförderer und Politik zusammen, um Kooperationen anzubahnen, konkrete Raumerschließungsprojekte zu initiieren und einen Aktionsplan für eine Landesstrategie zur Erschließung der kreativen Raumpotenziale zu erarbei-

ten. Minister Christian Pegel wird am Runden Tisch mit Kreativunternehmern ins Gespräch kommen. Eingeladen sind auch Unternehmen anderer Branchen, die vom Trend der Coworking Spaces und kooperativer Innovationscluster in der Kultur- und Kreativwirtschaft profitieren möchten.

Programm und Anmeldung:
www.kreative-mv.de/raumwohlstand/

Verkehrserziehung – Sicher im Straßenverkehr

Verkehrswacht als Partner der Grundschule Techentin

Was für eine Aufregung als am Morgen des 4. Septembers die Busschule sowie der Krankenwagen auf dem Schulhof anrollten. Damit nicht genug! Ein Fahrradsimulator, ein Reaktionsgerät und Memorietafeln wurden aufgebaut, Verkehrshefte mit Kapitän Blaubär und ein Verkehrsquiz für jede Klassenstufe verteilt. Viele fleißige Helfer packten eifrig mit an, um die Grundschule Techentin in eine Verkehrsschule zu verwandeln. Mit großem Erfolg.

Frau Rühlicke, Beauftragte der Verkehrswacht Ludwigslust- Parchim, ermöglichte uns diesen Tag, der mit einer gemeinsamen Begrüßung in der Turnhalle begann. Anschließend hieß es für alle Klassen, sich an den verschiedensten Stationen auszuprobieren und Neues zu lernen. Ziel ist es, dass sich zukünftig alle noch sicherer im Straßenverkehr bewegen.

Der im Vorfeld durchgeführte Zeichenwettbewerb „Wie wünsche ich mir meinen Schulweg!“ wurde ausgewertet und die ersten drei Plätze pro Klassenstufe bekannt gegeben. Die besten Zeichnungen wurden sogleich im Flur unserer Schule ausgehängt. Herzlichen Glückwunsch den Siegern!

Der interessante Vormittag klang mit Clown Herzchen aus. Herzchen verstand es vortrefflich, mit uns eine Party zu feiern. Es wurde getanzt, gespielt und etwas Süßes, eine echte Maus, zum Erstaunen aller gezaubert.

Wir sagen der Verkehrswacht Ludwigslust- Parchim und allen fleißigen Helfern an dieser Stelle herzlichen Dank!

*Text und Foto: Simone Dahnke,
Schulleiterin*



Wunschgroßeltern gesucht

Für Kinder da sein - Erfüllte Freizeitgestaltung für Senioren

„Oma und Opa sein zu dürfen, ist Freude und Berufung des Alters. Oma und Opa zu haben, ist ein Geschenk für Kinder“ Sprichwort

Mit dem Projekt „Oma Hurtig“ vermittelt Seniortrainerin Brigitte Novotny aus Grabow seit 2012 Patenschaften zwischen ehrenamtlichen „Großeltern“ und jungen Familien. Nach einer Kennlernphase treffen die „Omas und Opas“ ihre Wunschenkel ein

oder zweimal die Woche, je nach Absprache, Bedarf und der zur Verfügung stehenden Zeit. Für die Senioren bringt der Kontakt mit den „Wunsch – Enkeln“ viel Spaß und die Beziehung zu den Kindern und deren Familie bereichert ihr Leben. Frau Novotny hat zurzeit einige Anfragen von Familien, die sich über einen Familienzuwachs von „Oma und/oder Opa“ sehr freuen würden.

Als Oma oder Opa Hurtig übernehmen Sie für ein Kind ein Ehrenamt mit Herz.

Wenn Sie Interesse haben oder erst einmal nur mehr erfahren möchten, dann melden Sie sich bitte bei:

Brigitte Nowotny oder Julia Tölke-Beckers, Mehrgenerationenhaus des Zebef, Alexandrienplatz 1, 19288 Ludwigslust, Tel. 03874 / 571815



Luis, Florian und Lisa haben ihre „Wunschgroßeltern“ bereits gefunden, Foto: Zebef

Mit VeloLust auf "Raseneisenstein Dörfertour"

Radler unterwegs auf der Erlebnistour

Neugierig und unternehmungslustig trafen sich zahlreiche Radfahrer an einem Sonntag Anfang September, um gemeinsam auf

Mecklenburg-Schwerin e. V., die Stadt Ludwigslust, das Amt Ludwigslust-Land, der Landkreis Ludwigslust-Parchim und die

Rahmen eines LEADER Projektes entwickelten, Erlebnistouren in der Region Grabow, Ludwigslust und Neustadt-Glewe führen sollte. Der Ludwigsluster Bürgermeister Reinhard Mach läutete kurz darauf das Startsignal und los ging es entlang der Raseneisenstein-Dörfertour.

Erste Station war der Jagdstern im Schloßpark. In Warlow dann berichtete der Bürgermeister der Gemeinde, Rainer Zimmermann, von der Entwicklung des Dorfes und schwärmte von den jungen Menschen im Ort.

Kummer war die nächste Station, es stand der Mühlenfrühshoppen auf dem Plan. Hier konnten sich alle an den Ständen des Fördervereins der Feuerwehr und des Bäckers stärken, wobei das Brotbacken mit Edeltraud Kahl besonders für die Kinder etwas ganz Besonderes war. Die Besichtigung der Mühle begeisterte Groß und Klein gleichermaßen.

Weiter ging es dann zur alten Ziegelei, wo sich Bildhauer und

Künstler Tom Lehnigk seinen Traum erfüllt hat. Alle spürten seine Begeisterung, er ließ keine Fragen unbeantwortet und öffnete seine Werkstatt für die Besucher. Zum Abschluss genossen die Radler noch die legendären Käsepralinen aus der Käserei Goldschmidt, darunter auch die neueste Sanddorn-Praline.

In Göhlen dann informierte Bürgermeister Helmut Seyer über seinen Ort und die Geschichte des Göhlener Rennofens. Rennöfen wurden ab dem 7. Jahrhundert errichtet, mit Holzkohle, Holz oder Torf und Raseneisenstein befüllt, um bei 1100 bis 1350 Grad Celsius Eisen zu gewinnen. In einer Vitrine an der Straße kann der Göhlener Rennofen besichtigt werden.

Mit zahlreichen neuen Informationen und Eindrücken im Gepäck ging es für die Teilnehmer dann zurück zum Ausgangspunkt nach Ludwigslust.

Anke Ballhorn, FBL Kultur



VeloLust machte auch in Warlow Station, Foto: Anke Ballhorn

einer Erlebnistour Schmackhaftes, Wissens- und Sehenswertes rund um den Raseneisenstein zu „erfahren“.

Eingeladen dazu hatten die VeloClassico, der Tourismusverband

LEADER Aktionsgruppe "Süd-WestMecklenburg".

Vor dem Start gab Wirtschaftsförderer Henrik Wegner einen Überblick zur geplanten Radtour, die entlang einer der acht, im



Das WeltAuto.



Wöbbeliner Str. 90, Ludwigslust
Telefon: 03874 4252-0 · auch als

Gewerbeallee 5, Crivitz
Telefon: 03863 555111 · auch als



Nutzen Sie unseren kostenlosen Hol- und Bring-Dienst im Umkreis von 25 km!

WWW.AUTOHAUS-HILDESHEIM.DE



Herzlichen
Glückwunsch
zum
Jubiläum

Die Stadt Ludwigslust
gratuliert ganz herzlich
den Geburtstagskindern
**vom 21.09.2018 –
20.10.2018**

Zum 70. Geburtstag

Frau Reimers, Ursula
Frau Grammerstorf, Gabriele
Frau Wolf, Renate
Frau Schmidt, Ingeborg
Frau Bujack, Christa
Herrn Hoese, Peter
Herrn Jahnke, Detlef
Frau Heiden, Jutta
Frau Bojarkin, Svetlana
Herrn Ortmann, Wolfgang
Frau Warncke, Annelore
Frau Welsch, Ludmila
Frau Gräßler, Elfriede
Frau Pelka, Monika
Herrn Möller, Uwe
Frau Genz, Helga
Frau Gerlach, Erika

Zum 75. Geburtstag

Frau Schulz, Erika
Herrn Kranz, Rolf
Herrn Fründt, Dieter
Frau Schmidt, Angela
Herrn Schmidt, Horst
Frau Rautenberg, Roswitha

Zum 80. Geburtstag

Frau Lukoschus, Anna
Frau Büssow, Inge
Frau Gerth, Edith
Frau Will, Helga
Herrn Zohrabyan, Senik
Herrn Bockentin, Jürgen
Herrn Hantke, Rudolf
Frau Kubsch, Gerda
Frau Kietzmann, Eva
Frau Bethke, Lieselotte
Herrn Teufert, Klaus-Dieter
Frau Lehmann, Anneliese

Zum 85. Geburtstag

Frau Fritz, Hildegard
Frau Nicolaus, Anneliese

Ehejubiläen

Weiterhin gehen ganz
herzliche Glückwünsche
zur Goldenen Hochzeit an das
Ehepaar Dr. Monika und
Dr. Hans-Joachim Sanft und
zum 65. Ehejubiläum an
Elfi und Manfred Reschke.

Tanztee für alle

Der Behindertenverband Ludwigslust e.V. lädt alle Tanzbegeisterten zum integrativen Tanztee ein. Rudolf Kurzmann als DJ sorgt für die richtige Musik und Stimmung.

Nächster Termin: Sonntag, 30.09.2018 Uhrzeit : 14.00 – 17.30 Uhr

Behindertenverband Ludwigslust e.V., Seminarstraße 12, 19288 Ludwigslust,
Tel: 03874 / 22429, Fax: 03874 / 6637909,
E-Mail: ma05@behindertenverband-ludwigslust.de
Web: www.behindertenverband-ludwigslust.de



Seniorentag mit Bürgermeistercafé

19. Oktober 2018

Zwei Runden:

je ab 13.30 Uhr und 15.00 Uhr
im Rathaus

Der Seniorenbeirat bereitet auch in diesem Jahr einen interessanten Seniorentag vor. Seien Sie herzlich willkommen mit uns im Rathaus-Lichthof ein schwungvolles Kulturprogramm zu erleben: nicht nur die Musik, auch die Erzählungen eines Pastors werden Sie begeistern.

Der Rathaussaal wird wieder in ein Bürgermeistercafé umgestaltet. Dort gibt es nach dem kulturellen Programm jeweils reichlich Gelegenheit auf eine Plauderei mit dem Bürgermeister und natürlich Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Bereits 2016 wurde eine solche Veranstaltung durchgeführt und die Resonanz war sehr gut. Umso mehr freuen wir uns auf den Seniorentag in diesem Jahr.

Gerne laden wir Sie ein. Lassen Sie sich von den Mitgliedern des Seniorenbeirates verwöhnen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung.

Tel. 03874 / 48305 oder 01622325684.

*Der Seniorenbeirat
Fotos: Anke Ballhorn*



Der Lichthof wird zur Showbühne



*Ein Bürgermeister-Café passt am besten
einfach in den Sitzungssaal*

Herbstferien im Zebef

Montag, 08.10.2018 Improvisationstheater
Mit vielen Spielen und Übungen versuchen wir bis zum Nachmittag ein kleines Theaterstück zu improvisieren. 5,00 €

**Dienstag, 09.10.2018 Phanteknikum Wis-
mar**

Spannende und verblüffende technische Experimente erwarten Euch! 15,00 €

Mittwoch, 10.10.2018 Apfelsafttag

Mit einem Fruchtzerkleinerer und einer Saftpresse versuchen wir leckeren Apfelsaft herzustellen (bitte verschließbares Gefäß mitbringen). 5,00 €

**Donnerstag, 11.10.2018 Drachenbauen und
Flugversuche**

Wir bauen mit Euch Drachen aus unterschiedlichen

Materialien und versuchen sie am Nachmittag auf der Fahrwiese steigen zu lassen. 5,00 €

Freitag, 12.10.2018 Alles Kartoffel

Von Kartoffeldruck bis Pommes ist alles möglich. 5,00 €

Hinweis: Bei den Angeboten in Ludwigslust ist ein Mittagessen enthalten. Für die Ausflüge geben Sie Ihren Kindern bitte Lunchpakete und Getränke mit!

Treffpunkt ist täglich zwischen 8:00 - 8:30 Uhr im Zebef

Infos und Anmeldung unter:
Zebef e.V., Alexandrinenplatz 1,
19288 Ludwigslust, Tel. 03874 / 571800,
E-Mail zebef@zebef.de

Ziel nicht ganz erreicht

Jugendfeuerwehr Kummer beim Bundesentscheid auf Platz 15

Husum/Kummer Diesmal klappte es nicht ganz so gut wie vor zwei Jahren. Beim Bundesentscheid der Jugendfeuerwehren im Internationalen Wettbewerb CTIF am Sonntag kam die Mannschaft aus Kummer mit knapp 1006 Punkten auf den 15. Platz. Gestartet waren in Husum 23 Teams.

„Unser Ziel haben wir nicht ganz erreicht“, resümierte Jugendwart Kai Schumacher. „Wir wollten eigentlich fehlerfrei bleiben.“ Doch in der Hindernisübung hatten sich zwei Fehler eingeschlichen, im Staffellauf kam ein weiterer hinzu. „Drei Fehler sind immerhin 30 Sekunden“, so Kai Schumacher. Dennoch sei man zufrieden, zumal die Kummeraner eines der jüngsten Teams

gestellt hatten. Und sie blieben auch in diesem Wettbewerb die beste Mannschaft aus Mecklenburg-Vorpommern. Altentreptow als zweiter Vertreter des Landes war auf Platz 18 gekommen. Anerkennung kam von Kreiswehrführer Uwe Pulss. Er war mit weiteren Vertretern des Kreisfeuerwehrverbandes zur Unterstützung der Kummeraner Jugend nach Husum gereist. Genauso wie Familienangehörige, Ludwigslusts Bürgermeister Reinhard Mach und Ortsteilvorsteher Udo Jauert. „Ich bin stolz auf euch, ihr habt das Klasse gemacht“, sagte Uwe Pulss nach der Siegerehrung. „Es gibt nur 14 bessere Mannschaften in Deutschland.“ Der Sieg war wie vor zwei Jahren an Oberneukir-

chen (Bayern) vor Möllenbeck-Krankenhagen (Niedersachsen) gegangen.

dass alle teilnehmenden Mannschaften gewonnen hätten. „Gewonnen an Erfahrung, an



Der Vizepräsident des Deutschen Feuerwehrverbandes, Hermann Schreck, hatte betont,

Kameradschaft und an drei schönen Tagen in Husum.“
Katrin Neumann



Wettstreit im Hakenleitersteigen

Am 6. September fand das erste Mal im Landkreis Ludwigslust-Parchim ein Wettbewerb in der Disziplin Hakenleitersteigen statt. Austragungsort war Ludwigslust, am Feuerwehrübungsturm in Techentin.

Neun Kameraden aus dem Landkreis stellten sich dieser Herausforderung. Kreismeister wurde Mattes Neumann FFW Kummer, zweiter wurde Johnathan Porst FFW Techentin und dritter Sven Teufert FFW Lüblow.

Kreiswehrführer Uwe Pulss sprach allen Teilnehmern seine Glückwünsche aus und ehrte die sportlichen Leistungen der Kameraden.

Foto: Lars Warnke

150 Jahre Feuerwehr Ludwigslust

Das große Fest zum Feuerwehrjubiläum ist nun vorbei – bleibt uns nun noch ganz herzlich DANKE zu sagen. Danke für die Organisation des Festes und Danke, dass Ihr mit viel Engagement und Einsatzbereitschaft immer für Ludwigslust da seid!

Foto: Ringo Klitta



Trinkwasserflaschen für Erstklässler

Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH setzen Zusammenarbeit mit Fritz-Reuter-Schule fort

Für die Erstklässler der Grundschule Fritz Reuter Ludwigslust begann Ende August die Schule. Alle Kinder sind neugierig auf das Lesen, Schreiben und Rech-

nen. Aber wer bringt den Kindern bei: „Was ist Wasser? Warum ist das Trinkwasser so wichtig und wieviel Wasser gibt es auf der Erde? Ist genug für alle da?“ Die

Stadtwerke Ludwigslust-Grabow sind für die Reuterschule hier genau der richtige Partner.

Am 28. August gab es ein Projekt rund um das Trinkwasser, bei dem Mitarbeiter der Stadtwerke direkt zu den Erstklässlern der Schule kamen. Alle Fragen konnten nicht mit den Kindern geklärt werden, aber viele wussten, wo Trinkwasser im Haushalt verwendet wird. Sie hörten gespannt zu und erfuhren z.B., dass Trinkwasser ein streng kontrolliertes Lebensmittel ist. Viele der Kinder erklärten auch, dass sie gerne Leitungswasser trinken. Als Wasserversorger vor Ort hört man das natürlich gerne. Wie bereits im vergangenen Jahr spendierten

die Stadtwerke allen Erstklässlern eine Trinkwasserflasche und setzten so die gute Tradition vom letzten Jahr fort. Das Motto: Trinkwasser für gutes Lernen! Trinkwasser ist Leben und sein hoher Reinheitsgrad ist für alle eine Selbstverständlichkeit.

Die Stadtwerke sorgen Tag für Tag für eine zuverlässige und qualitativ hochwertige Wasserversorgung. Die Überwachung der Trinkwasserqualität erfolgt regelmäßig nach den Bestimmungen der Trinkwasserverordnung. Weitere Informationen zur Trinkwasserqualität finden Sie auf: www.stw-ludwigslust-grabow.de

Viola Bortsch

Fotos: Frau Annemarie Musolff



Ferieninitiative lockte mit aktueller Kinder- und Jugendliteratur

155 Teilnehmer beim FerienLeseLust-Projekt der Stadtbibliothek

Mittwoch, 5. September: Aufgeregt und interessiert warten die Schüler vor dem LUNA Filmtheater auf die diesjährige Abschlussparty, organisiert von den Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek. Jan ist als erster von der Schule hierher gekommen und freut sich schon, denn er ist bereits zum dritten Mal dabei. Nur wer mindestens ein Buch aus dem exklusiv für das Ferienprojekt angeschafften Bestand gelesen und dazu die Fragen richtig beantworten konnte, erhält hier sein Logbuch. Das dient gleichzeitig als Eintrittskarte für die Abschlussparty, die mit der Übergabe der Lesezertifikate beginnt. 90 Mädchen und 65 Jungen hatten sich vor den Sommerferien angemeldet und in den Ferien insgesamt 803 Bücher zum Lesen ausgeliehen. Der Reiz des Projektes liegt in der

Ungezwungenheit. Die Lust am Lesen steht im Vordergrund, deshalb gibt es vor allem leichte Sommerlektüre wie Fantasy- und Comicromane, Abenteuerbücher und Krimireihen. Die meisten Teilnehmer können ein bis drei gelesene Bücher vorweisen, Spitzenreiter mit elf Büchern ist in diesem Jahr die zwölfjährige Alina.

Der große Saal im Kino ist inzwischen voller Schüler, die nun ihre Lesezertifikate erhalten und gespannt auf den noch geheimen Film warten. „Hilfe, ich habe meine Eltern geschrumpft“ ein verfilmtes Kinderbuch, sorgt kurze Zeit später für gute Stimmung im Kino. Mit kuscheligen kleinen Bücherwürmern und Popcorn ausgestattet, fühlen sich die Schüler im Kino so richtig wohl. Morgen aber geben die Schüler erst mal ihr Lesezertifikat

in der Schule beim Deutschlehrer ab, dann kann das Ergebnis

weit 20.000 Euro und Ministerin Birgit Hesse engagiert sich als



mit einer guten Zensur oder auch einem Hausaufgaben-Joker honoriert werden. Einige Kinder freuen sich schon auf das nächste FerienLeseLust-Projekt in den kommenden Sommerferien. Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur fördert das Projekt jährlich mit landes-

Schirmherrin für dieses einmalige Leseförderungsprojekt. Seit 2014 nahmen in Mecklenburg-Vorpommern 10.835 Schüler an der Leseinitiative teil und lasen insgesamt 46.000 Bücher.

Text und Foto:

Anke Ballhorn, FBL Kultur



Es geht weiter, aber anders

Das Zebef und der ökumenische Helferkreis laden in Zukunft zu besonderen Abenden der Begegnung ein, nicht mehr wie bisher jeden Freitagnachmittag.

Los geht es am Freitag, den 19.10. von 18.00 bis 20.00 Uhr.

Es soll ein Fest mit Musik, Essen und Gesprächen sein. Eingeladen sind alle Ludwigsluster, egal welchen Alters und welcher Nationalität. Je bunter, desto besser! Das gilt auch für das Buffet...hier kann gerne jeder etwas beitragen. Für Getränke sorgen die Organisatoren.

Wenn die Veranstaltung gefällt, wird es weitere Termine geben. Das Team des Cafés freut sich nicht nur über rege Teilnahme, sondern auch über Ideen für folgende Termine! Die Teilnahme ist kostenlos!

Fundstücke aus dem Ludwigsluster Stadtarchiv

Ausstellungseröffnung, **Dienstag 2. Oktober 2018, 17.00 Uhr**

Lichthof des Ludwigsluster Rathauses

Vor einiger Zeit wurden dem Stadtarchiv einige Grafiken und Werbezeichnungen übergeben, die auf einem Dachboden entdeckt wurden. Diese Grafiken stammen vom Atelier für Graphik und Werbung Gernoth aus Ludwigslust und waren daher für das Stadtarchiv ein interessanter Fund. Damit interessierte Ludwigsluster Einblicke in das Aussehen und die Wirkung von Werbung vergangener Zeiten erhalten können, werden einige der gefundenen Zeichnungen in der Zeit vom 1. Oktober bis zum 16. November im Ludwigsluster Rathaus ausgestellt und können während der Öffnungszeiten besichtigt werden.

Die Eröffnung der Ausstellung findet am Dienstag den 2. Oktober um 17.00 Uhr im Lichthof statt. Archivmitarbeiterin Frau Ulrich wird anwesend sein und etwas zu den gefundenen Stücken erläutern.

Frau Ulrich hängt eine Auswahl der gerahmten Grafiken des bisher unbekannten Atelier Gernoth, Foto: Anke Ballhorn



Glanzvoller Abschied

Bach-Solisten

Samstag, dem 6. Oktober 2018, Goldener Saal, 18.00 Uhr

Ein virtuelles Gipfeltreffen der höheren Art: Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und Domenico Scarlatti, alle drei Jahrgang 1685, feiern gemein-

sam ihren dreihundertdreißigsten Geburtstag: 3 x 333. Die Dresdner Bach-Solisten kommen nach Ludwigslust, um dieses Ereignis mit einem glanz-

vollen Konzert zu feiern - natürlich mit Werken der drei Geburtstagskinder. Thomas Schäfer (Trompete), Min Jung Kang (Violine) und Uwe Hirth-Schmidt (Cello) bringen dabei das Flair der großen Barockstadt Dresden mit in die kleinere barocke Schwester Ludwigslust.

Die glanzvolle Geburtstagsfeier ist nicht frei von Wehmut, denn dieser Abend wird für drei oder mehr Jahre vorerst das letzte Konzert im Goldenen Saal sein; dann gehört der Saal den Restauratoren. Wer also dieses Prachtstück der Ludwigsluster Residenz noch einmal musikalisch-live erleben will, sollte dieses Konzert nicht versäumen. Ungeachtet der Renovierungsarbeiten wird die Reihe der „Ludwigsluster Schlosskonzerte“ des Fördervereins Schloss Ludwigslust unter gleichem Namen aber an anderen Orten fortgeführt: in der Stadtkirche, in der Kath. Kirche, im Park und in der Herzöglichen Orangerie.

Karten und Reservierungen auch in Zukunft an der Schlosskasse: 03874 / 571912



Die drei Dresdner Bach-Solisten

Kultur

Vhs-Kurs „Novellen“

Große Gedanken
in kleinen Formen



Die Kreisvolkshochschule bietet im Herbstsemester eine Vortragsreihe „Große deutsche Novellen“ an. Dabei geht es um große Gedanken in kleinen Formen. Am Anfang steht Goethes einzige Novelle, die einfach nur „Novelle“ heißt: eine ziemlich harmlose Geschichte, mit doppeltem Boden, die sich nämlich als Aufruf des fast Achtzigjährigen zur radikalen Umkehr, zu einem neuen Weltverständnis entpuppt. In Kleists „Marquise von O...“ gibt es offenbar nur Hysteriker, während Fontane oder Schnitzler unter dem Vorwand des Realismus scharfe Kritik an den gesellschaftlichen Verhältnissen üben. Und vieles mehr. An sieben Abenden gibt Dozent Dr. Gernot Hempelmann einen Überblick über die verschiedenen Themen und Stile der novellistischen Erzählkunst, mit Illustrationen, Lese- und Hörbeispielen.

Dienstags 18.30-20.00 Uhr ab 16. Oktober im Kreistagssaal Ludwigslust, Garnisonsstraße 1; Info und Anmeldung unter 03871 / 7224301

Pittiplatsch und seine Freunde

Ein neues Programm mit den Original-Fernsehfiguren

31. Oktober 2018, 16.00 Uhr, Stadthalle Ludwigslust

Pittiplatsch und Schnatterinchen haben die Koffer gepackt und warten auf den Reisebus in dem schon Mauz & Hoppel, Mischka, sowie Frau Elster und Herr Fuchs Platz genommen haben. Moppi sitzt mit einem Riesen-Knochen ganz vorn neben der Märchenerzählerin Bärbel, die als Reiseleiterin die Fahrtroute bestimmt.

Wie in jedem Jahr um diese Zeit verlassen die Puppen den Märchenwald und reisen zu den Kindern und Familien in die Theater und Kulturhäuser. Mit im Gepäck haben sie natürlich jede Menge gute Laune und ihr großes Märchenbuch, aus dem sie den Zuschauern bei ihren Veranstaltungen Geschichten vorspielen. Pittiplatsch hat versprochen auch ganz brav zu sein.

Aber wer diesen kleinen Kobold kennt weiß, dass er diesen Vorsatz schon an der nächsten Waldkreuzung vergessen hat und ordentlich auf den Busch klopft.

Doch steckt er in einer Zwickmühle, keine Bange er findet sich auch wieder raus. Auch Fuchs und Elster haben versprochen sich nicht zu streiten. Ob es ihnen gelingt wird sich zeigen.

Mauz und Hoppel haben einen neuen Song für die Märchenwaldhitparade einstudiert. Schnatterinchen träumt schon lange davon, eine Prinzessin zu sein, wird aber immer vom knurrenden Moppi gestört. Mischka eröffnet eine Zauberschule und hofft, dass alle Tricks gelingen.

Die einstündige Show ist für alle kleinen und großen Kinder, für alle Puppenfreunde und für alle die im Herzen jung geblieben sind, gedacht.

Vor nunmehr 55 Jahren (1962) erblickte Pittiplatsch das Licht der Welt. Emma Lange hat den kleinen Rüpel geschaffen, Heinz Schröder schenkte ihm mehrere Jahrzehnte seine unverwechselbare Stimme und das Fernsehen machte ihn populär. Auch noch heute sind die alten Filme im TV ein Quotenbringer. Regelmäßig zur Sandmännchenzeit öffnet sich der Puppenkoffer und die Geschichten werden zur Freude Vieler noch einmal gespielt.

Karten: Ludwigslust-Information (038 74 / 526 251), www.reservix.de + an allen bek. VVK-Stellen



Fotograf: Manfred Gössinger

Dienstleistungsunternehmen sucht Nachfolger

Aus Altersgründen wird das Unternehmen „Dienstleistungsservice“ (Ludwigslust, Gillhoffstraße) zum 31.12.2018 aufgegeben.



Leistungsangebot für die Kunden:

- Heißmangel
- Geschirrausleih
- Tischdeckenausleih
- Annahme für Kooperationspartner (Chemische Reinigung, Lederreinigung, Teppichreinigung)

Über 22 Jahre wurde das kleine Unternehmen erfolgreich privat geführt. Mit den Jahren

konnte ein großer Kundenstamm aufgebaut werden, zu dem Privatpersonen, Gaststätten und Pensionen zählen. Besondere Voraussetzungen für die Weiterführung des Dienstleistungsunternehmens sind nicht erforderlich.

Die Geschäftsräume sowie die Einrichtung sollen vermietet werden.

Ansprechpartner: Frau Hartmann, Tel. 03874 / 49977



Veranstaltungen im Schloss Ludwigslust

Seniorenachmittag

„Einblicke, Ausblicke und Lustblicke - Prachtvolles, Idyllisches und Frivoles im Schloss Ludwigslust, 09.10., 14.30 – 16.30 Uhr
Unter dem Motto: „Einblicke, Ausblicke und Lustblicke“ erleben Sie das Schlossensemble aus einer anderen Perspektive und können dabei kleine Geschichten am Rande genießen. Anschließend klingt der Seniorenachmittag mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Schlosscafé aus. Anmeldung unter 03874 / 571912 (Kasse) oder 03874 / 571916 (Frau Wulff)

„Herbstfeuer“ – Musikalisch-kulinarischer Abend“,

19. Oktober, 18.00 Uhr

Zu einem musikalisch-kulinarischen Abend laden „Musica Mia“, das Orchester der Musikschule „Johann Matthias Sperger“ und das Schlosscafé ein. Die Musiker präsentieren Melodien von Klassik bis Moderne und zwischendurch offeriert das Team des Schlosscafés kulinarische Überraschungen. Kartenvorverkauf und Reservierung im Schlosscafé, Schloss Ludwigslust, Tel. 03874 / 620919

Projekt - Angebote für Kindergruppen / Familien

Regionale Künstler und Kunstinteressierte gestalten gemeinsam mit den Schülern. Diese Projekte sind gut geeignet für kleinere Kinder- und Hortgruppen ab 7 Jahren.

Workshop 1: „Auf den Spuren Kaplungers“.

Am Dienstag, den 9. Oktober von 10 bis 13 Uhr sind wir „Auf den Spuren Kaplungers“. Während einer Kurzführung lernen wir unter-



schiedliche plastische Techniken kennen und betrachten Plastiken um und auf dem Schloss. Anschließend gehen wir in die Werkstatt des Bildhauers Michael Bozin und gestalten eine kleine Plastik aus Ytong (3 €/P).

Workshop 2: „Wir zeichnen unser eigenes Wappen“

Am Donnerstag, den 11. Oktober von 10 – 12 Uhr erfahren wir in einer kurzen Schlossführung Interessantes zur Herkunft von Wappen, beschreiben die Wappen der mecklenburgischen Herzöge und gestalten anschließend mit Frau Schieck an der Staffelei ein eigenes Wappen (2 €/P).

Workshop 2: „Exotische Vögel im Schloss“

Am Freitag, den 12. Oktober von 10 bis 11.30 Uhr gehen wir im Schlossmuseum auf Erkundungstour. Wir suchen „Clara und weitere exotische Tiere im Schloss“, erfahren Wissenswertes über ihre Herkunft und Lebensweise. Anschließend gestalten wir mit Frau Flick eine kleine Papier-Nashornplastik (1 €/P).

Zu diesen Veranstaltungen wird um Anmeldung gebeten. Weitere Informationen und Anmeldungen bitte unter 03874-571915 (Frau Karraß) bzw. 03874-571916 (Frau Wulff).

Öffentliche Familienführungen - Mit Eltern oder Großeltern ins Museum

Das Schlossmuseum lädt in den Herbstferien auch zu mehreren öffentlichen Kinderführungen ins Schloss ein. Interessierte Kinder und Jugendliche, gern auch in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern, erhalten während der Entdeckungstouren spannende, aber auch skurrile und witzige Informationen zur Geschichte des Schlosses, seiner Bewohner und den Kunstgegenständen.

Termine:

„Tiere im Schloss“ Öffentliche Familienführung, 10.10., 11 und 13.30 Uhr

„Reisen wie zu Herzogs Zeiten“, 11.10., 13.30 Uhr, Öffentliche Familienführung

„Das Leben am Hofe“ - Mode, Körperhygiene und Ausbildung, 14.10., 13.30 Uhr

Plattdeutscher Lyrikabend

„Besinnen und Smüstern“

mit Anke Gohsmann und Wolfgang Kniep

27. September 2018, 19.00 Uhr, Alter Forsthof

„Sowat Gewöhnlich's is dat nich“, was Sängerin Anke Gohsmann und Liedermacher Wolfgang Kniep auf die Bühne bringen. Mit ihrem Plattdeutschen Unterhaltungsprogramm lädt das Duo zum „Besinnen und Smüstern“ – zum Nachdenken und herzlichen Lachen – ein. Dazu vertonen die beiden Texte der plattdeutschen Lyrikerin Ursula Kurz und Reimschwänke des mecklenburgischen Dichters Rudolf Tarnow. Seit dem Jahr 1976 fühlt sich Wolfgang Kniep im Niederdeutschen zu Hause. So sehr, dass er sich 1988 als freischaffender Liedermacher und plattdeutscher Autor selbstständig machte. Schon damals arbeitete der studierte Lehrer an mehreren Büchern und Heften der Wittenburger Lyrikerin Ursula Kurz mit, vertonte ihre Gedichte und gab mit ihr das Buch „Du un ick“ heraus. Wolfgang Kniep schrieb mehrere Bücher und wurde im Radio unter anderem mit „Knieps Tierleben“ bekannt. Kontakt: VS, Alter Forst 1, Tel. 03874 / 2 11 94



Die Braumanufaktur lädt ein

Theaterstück

„Wer kocht, schießt nicht“ mit Ullrich Gall

25. September 2018, 19 Uhr, Orangerie

Bei „Wer kocht, schießt nicht“ gibt es feinste Kabarett & Koch-Kunst nicht nur für Hobby-Köche. Dr. Theodor Kögel, Gastwirtssohn aus dem Sauerland und promovierter Molekularbiologe, der seine Freizeit am liebsten am Herd verbringt steckt in einer Lebenskrise: Job weg, Freundin weg, Eltern tot und jetzt vermittelt ihn die Arbeitsagentur ausgerechnet an „Schnell & Lecker“, einen Hersteller von Fertigprodukten.

Der Autor Michael Herl, gelernter Journalist und früher einmal im Auftrag eines renommierten Verlags Restaurantkritiker in Kalifornien, schickt Dr. Kögel ins Kochstudio. Seine Aufgabe: Er soll einem „ausgewählten Testpublikum“ demonstrieren, wie mühsam und ungesund die herkömmliche Küche und welch ein Segen die moderne Instantküche für moderne Menschen ist. Kögel hält sich anfangs wacker – doch bald schon gerät ihm seine Vorführung aus dem Ruder und ungewollt zu einem absurdistischen Vortrag über die Abstrusitäten der modernen Nahrungsaufnahme, über italienische Gastronomen und ihre Pfeffermühlen, über gepresste Hühner in Amerika und andere Fragwürdigkeiten.



Ein Muss für Gourmets und Gourmands, für Feinkosthändler und für Feinkostkäufer, für Metzger und für Vegetarier – für alle mit Sinn für gutes Essen und bösen Humor. Eine gnadenlose Abrechnung mit allem, was mit Fast Food, Convenience-Produkten und Kochen ohne Zeit und Muße zu tun hat, gleichzeitig eine sensibelsarkastische Beschreibung des Wahns um Kochen, Essen, Trinken, Denken, Handeln und Sein in modernen Zeiten.

Eintritt: € 12,50 p. P.

Eintrag in die Gästeliste per Mail an raimo.reincke@braumanufaktur-lwl.de

(Bitte um verbindliche Buchung vorab)

Kabarett

Die Leipziger Pfeffermühle

„Wir verschlafen das“

27. Oktober 2018, Stadthalle, 19.00 Uhr

Veranstalter: Stadt Ludwigslust



Es spielen:

Elisabeth Sonntag,
Matthias Avemarg
in Doppelbesetzung mit
Heinz Klever, Marcus Ludwig
(nicht nur am Piano)

Während die einen das Aussitzen üben, praktizieren die anderen das disziplinierte Weghören. Und dann kommt auch noch die Leipziger Pfeffermühle mit dem bühnenreifen Vorschlag „Wir verschlafen das“. Als könne man aussitzende Bundestagsberufene und gestützte Rückgratlose im Tiefschlaf zurück lassen. Oder geht die Vergangenheit direkt in die Zukunft über, wenn man schläft? Und ist nicht in Deutschland das Gegenteil von Frühlingserwachen stets spät-rechts-Einschlafen? Also dann doch lieber völlig übermüdet als ständig überwachet sein. Sie merken schon, „Wir verschlafen das“ ist ein Satire-Mix für Ausgeschlafene und zugleich der beste Muntermacher.

Eintrittskarten: Ludwigslust – Information, Schloßstr. 36,
Tel. 03874 / 526251, Mail: tourismus@ludwigslust.de

Die Braumanufaktur lädt ein

19. Oktober 2018, 19 Uhr, Orangerie

Musikalische Reise durch die Welten
mit Fortuna Musica

Hören, Singen und Tanzen zu irischer, amerikanischer, indischer oder mittelalterlicher Folk-Musik: Thilius der Barde und Göttin Diana nehmen Euch mit auf einen unterhaltsamen Törn.

Rustikale Brotzeit mit internationalen Spezialitäten

Preis p. P. € 34,50

Teilnahme und Tischreservierung nach Voranmeldung unter

E-Mail: raimo.reincke@braumanufaktur-lwl.de



Konzert „Kantaten von J. S. Bach“

Sonnabend, 29. September 2018
Stadtkirche, 17.00 Uhr

In der wunderschönen Stadtkirche erklingen Kantaten Johann Sebastian Bachs, „Gott der Herr ist Sonn und Schild“ BWV 79 und „Wachet auf ruft uns die Stimme“ BWV 140. Außerdem wird die



Orchestersuite in D-Dur BWV 1068, aus der sicher viele Musikliebhaber das berühmte Air kennen, zu hören sein.

Ausführende: Felizia Frenzel - Sopran (Rostock), Dörthe Haring - Alt (Berlin), Hannes Böhm - Tenor (Ludwigslust), Joachim Holzhey - Bass (Leipzig), Kantorei an der Stadtkirche Ludwigslust, Kantorei St. Georgen Parchim, Musica Baltica Rostock
Leitung: Annegret Böhm

Eintrittskarten sind in der Touristeninformation Ludwigslust und an der Abendkasse erhältlich.

Preise: 15,00 € / 13,00 € Vorverkauf / ermäßigt: 12,00 € / 10,00 € Vorverkauf)

Generell freier Eintritt für Kinder und Jugendliche (bis Abitur) und Arbeitslose

Wettbewerb um den Pampiner Musikpreis

Publikum bei der Preisvergabe gefordert

Sonnabend, 29. September 2018
Saal im Landratsamt, 14.30 Uhr

Und wieder treten Schüler der Musikschule „Joh. M. Sperger“ und Schüler der Kreismusikschule Prignitz im Wettbewerb um den begehrten „Pampiner Musikpreis“ an. Die Wettbewerbsteilnehmer sind nicht nur die jungen Schüler der Musikschulen, auch Erwachsene stellen sich der Jury und dem Votum des Publikums. Aus Ludwigslust tritt u.a. erstmals das Gitarrenensemble „Mosaic guitars“ im Wettbewerb an. Die „Mosaic guitars“, das sind erwachsene Schüler der Musikschule, die mit ihrem Ensemble auch zahlreiche Veranstaltungen musikalisch umrahmen.

Freuen Sie sich auf viele hervorragende Beiträge von Solisten, Duos und kleinen Ensembles aus den Bereichen Rock, Pop und Klassik. Wir laden Sie herzlich ein, Gast beim Pampiner Musikpreis zu sein. Mit dem Publikumspreis haben auch die Gäste die Möglichkeit, ihrem Favoriten die entsprechende Anerkennung zukommen zu lassen.

Konzert mit dem Landespolizeiorchester MV 29. November 2018, Stadthalle, 15.00 Uhr



Es ist schon eine gute Tradition: Das Landespolizeiorchester MV eröffnet den Adventsmarkt in Ludwigslust mit einem Konzert in der Stadthalle. Sichern Sie sich jetzt schon Ihre Karten.

Vorverkauf: Ludwigslust-Information, Schloßstraße 36, Tel. 03874/526 256

KuKuNa

Die 12. Kunst-und Kulturnacht lies keine Wünsche offen. Ein abwechslungsreiches Programm, bei dem jeder etwas Passendes finden konnte. Danke an die Organisatoren, an die Veranstalter, an die Künstler und danke an die Gäste ... denn nur durch sie wird ein Fest zu einem Fest.

Bildergalerie auf www.ludwigslust.de



VERANSTALTUNGSTIPPS

SEPTEMBER

21.09.
16.00 Uhr **Abend der offenen Unternehmen im Ludwigsluster Gewerbegebiet „Techentin / Bauernallee“**
beidseitig der Bauernallee
03874 526236

22./23.09.



Gesundes aus heimischer Natur
Regionale Wild- und Fischprodukte
Tipps zum Zubereiten von Wild und Fisch
Große Händlermeile
Kunst und handwerk
Falkner und Jagdhunde
Kremsershuttle
Scherenschleifer
Hunde-Pfostenschau
Kinderprogramm
Musik und Unterhaltung für Groß und Klein
Schlossplatz

22.09.
09.00 Uhr **Sanddorn- und Heidefest**
PG „Storchennest“
Friedrich-Naumann-Allee 26

26.09.
13.30 Uhr **Öffentliche Familienführung (Kinderführung)**
Schloss
03874 57190

27.09.
19.00 Uhr **Plattdeutscher Lieder- und Lyrikabend**
VS Alter Forsthof, 03874 21194

29./30.09.
09.00 Uhr **Land Rover Treffen** *MC Ludwigslust*
Rennbahnweg

29.09.
17.00 Uhr **Kantaten Johann Sebastian Bachs im Konzert**
Stadtkirche
03874 21968

OKTOBER

04.10.
16.00 Uhr **Die goldenen Klänge der Volksmusik**
Stadthalle, 03874 42008530

06.10.
18.00 Uhr **Schlosskonzert „3 mal 33“** *Schloss*
03874 571912

16.10.
19.30 Uhr **Vortrag „Streuobstwiesen: alte, gefährdete und schützenswerte Lebensräume“**
Natureum
03874 417889

18.10.
14.00 Uhr **Handarbeit und Basteleien für die Vorweihnachtszeit** *VS Alter Forsthof*
03874 5701784

20.10.
18.30 Uhr **Ehrenamtsveranstaltung – Stadtbball**
Stadthalle
03874 526252

26.10. **Young Style Party** *Stadthalle*
03874 526124

27.10.
19.00 Uhr **Kabarett mit der Leipziger Pfeffermühle „Wir verschlafen das“** *Stadthalle*
03874 526251

NOVEMBER

04.11.
16.00 Uhr **Hubertusmesse** *Stadtkirche*
03874 21968

15.11.
19.00 Uhr **Comedy mit Werner Momsen** *Stadthalle*
03874 526251

24.11.
11.30 Uhr **St. Martinsmarkt am Alten Forsthof**
VS Alter Forsthof

24.11.
14.00 Uhr **Vortrag: „Abenteuer Ostafrika: In der Wildnis der letzten Buschmänner“**
Natureum
03874 417889

24.11. **Elternsinge** *Stadthalle*
03874 22358

29.11.
15.00 Uhr **Konzert mit dem Landespolizeiorchester**
Stadthalle
03874 5262521

29.11.-02.12. **Advents- und Nussknackermarkt**
Stadtgebiet
03874 526252

30.11.
18.00 Uhr **Young Style Party** *Stadthalle*

Ausstellung:

23.11.
17.20 Uhr **Adventsausstellung von der PG „Storchennest“**
Im Lichterglanz des Gartenmarktes zeigen die Floristinnen die Trends in 2018.
Gartenmarkt
Friedrich-Naumann-Allee 26

Internet: www.ludwigslust.de

Mail: tourismus@ludwigslust.de